Matchbericht vom Halbtagesturnier der U9-2 in Schaffhausen

Am Sonntag, 27. Februar 2022 trafen sich um 08.45 Uhr acht Eishockeynachwuchsmannschaften inkl. Anhang in der schmucken IWC-Arena in Schaffhausen. 12 junge Eishockeyspieler und eine -spielerin von der U9-2 des EHC Winterthur und ihre Coaches waren ebenfalls dabei.

Der Start gelingt nach Mass. Der Nachwuchs vom EHC Winterthur schlägt den deutschen Vertreter aus Schwenningen, die Wild Wings, mit 2:0. Das zweite Spiel gegen Frauenfeld war eigentlich eine klare Angelegenheit für Winterthur mit einem Spielstand von 3:0. Leider wertete der Schiedsrichter das Spiel nur 1:0 – weshalb, wissen nur die Hockey-Götter. Egal, dachten sich die mitgereisten Fans, es wird ja am Ende sicher nicht auf die zwei Tore ankommen.

Gegen ein starkes Fortuna Bäretswil kassierte Winterthur im dritten Spiel eine klare 4:1-Niederlage. Da die Wild Wings den EHC Frauenfeld 3:2 schlugen, spülte es Winterthur wegen dem schlechteren Torverhältnis (Winterthur +/- 0 gegenüber Bäretswil +1) vom ersten auf den dritten Zwischenrang. Das bedeutete zugleich das Verpassen der Finalspiele. Nach Rücksprache mit den Coaches und nach Bestätigung des Trainers vom EHC Frauenfeld legten zwei Väter Einsprache bei der Turnierleitung ein – und bekamen Recht. So erreichte Winterthur in der Vorrunde den verdienten 2. Platz und spielte um den Finaleinzug. Im Halbfinal wartete der EC Glarus, der eigentlich zu schlagen gewesen wäre. Leider kassierte Winterthur eine knappe 3:2-Niederlage.

Im kleinen Final spielte Winterthur schliesslich gegen Fortuna Bäretswil, gegen das es noch eine Rechnung offen hatte. Das Spiel glich einem offenen Schlagabtausch, in dem mal Winterthur führte, dann wieder Bäretswil. Für die Fans bedeutete dies ein spannendes Spiel und einiges an Nervenkitzel. Nach Spielschluss waren beide Mannschaften der Meinung, sie hätten gewonnen. Aber das logische Resultat war ein 6:6. Es kam zum Penaltyschiessen. Der erste Schütze der Winterthurer verwertete eiskalt und versenkte den Puck im gegnerischen Tor. Da im Anschluss keiner der weiteren fünf Schützen reüssierte, gewann Winterthur 7:6 und beendete das Turnier auf dem super 3. Platz!! Stolz nahmen die Winterthurer Nachwuchsspieler und die -spielerin ihren Pokal entgegen.

Remo Mettler